

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Presseabteilung • PF 25 52 • 99406 Weimar  
[www.hfm-weimar.de](http://www.hfm-weimar.de)  
Pressesprecher: Jan Kreyßig, Tel. 03643-555159  
[presse@hfm-weimar.de](mailto:presse@hfm-weimar.de)



## PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 22.07.2019

### ***We are the champions: Mit Itzhak Perlman und Queen endet die Musikfilmreihe der 60. Weimarer Meisterkurse im Kino mon ami***

Noch zweimal öffnet das Kommunale Kino mon ami für die beliebte Musikfilmreihe seine Türen: In Kooperation mit den 60. Weimarer Meisterkursen wird zunächst am **Dienstag, 23. Juli um 21:00 Uhr im Kino mon ami** der Film „Itzhak Perlman“ als filmische Biographie des Jahrhundert-Geigers gezeigt. Es folgt am **Donnerstag, 25. Juli um 21:00 Uhr im Kino mon ami** der Musikfilm „Bohemian Rhapsody“ über die britische Rockband Queen, der unlängst mit großem Erfolg in den Kinos lief. Eintrittskarten zu 6 Euro, ermäßigt 5 Euro, gibt es an der Kinokasse.

Der **Musikfilm „Itzhak Perlman“** entstand 2017 als amerikanisch-italienische Koproduktion in der Regie von Alison Chernick. Itzhak Perlmans Geigenspiel geht weit über eine bloße Darbietung hinaus: Mit seinem Spiel beschwört er die Höhen und Tiefen der menschlichen Erfahrungen herauf. „Mit der Violine beten“, nennt es der berühmte Geigenbauer Amnon Weinstein.

Alison Chernicks bezaubernde Dokumentation zeigt uns den Polio-Überlebenden hinter dem großartigen Musiker, dessen Eltern aus Polen nach Israel emigrierten und den jungen Mann, der als Musikstudent so schmerzlich darum kämpfen musste, ernst genommen zu werden.

Im **Musikfilm „Bohemian Rhapsody“** (USA, 2018, Regie: Bryan Singer) wird auf mitreißende Art die Rockband Queen, ihre Musik und ihr außergewöhnlicher Leadsänger Freddie Mercury gefeiert. Freddie Mercury widersetzte sich Klischees, trotzte Konventionen und wurde so zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt.

Der Film erzählt vom kometenhaften Aufstieg der Band durch ihre einzigartigen Songs und ihren revolutionären Sound. Sie haben beispiellosen Erfolg, bis Mercury, dessen Lebensstil außer Kontrolle gerät, sich unerwartet von Queen abwendet, um seine Solokarriere zu starten. Freddie, der sehr unter der Trennung litt, gelingt es gerade noch rechtzeitig, die Band für das „Live Aid“-Konzert wieder zu vereinen.